ETH zürich KOF

Innovationsaktivitäten der Schweizer Privatwirtschaft: was sind hemmende und was fördernde Faktoren

«Teilergebnisse der Innovationsumfrage 2016»

Spescha A., Wörter, M.

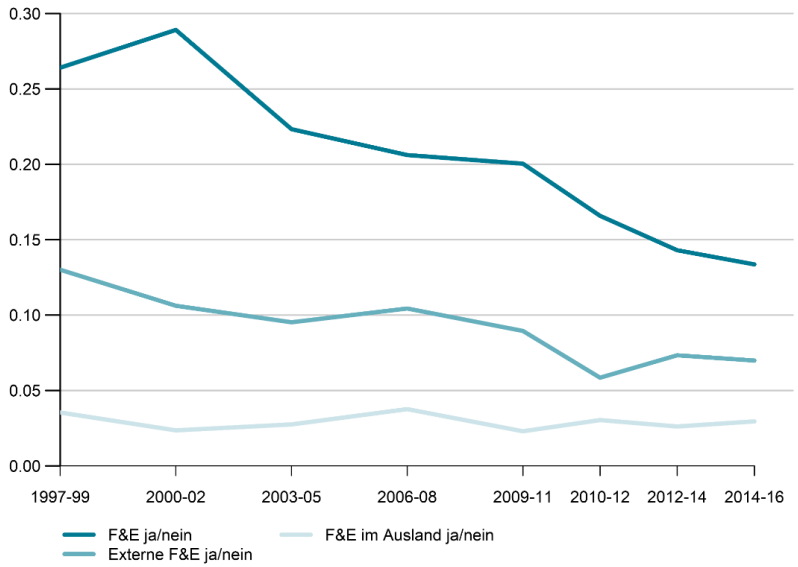
Öffentliche Innovationsförderung Schweiz, Jahrestagung 2019, Mittwoch, 27. März, 2019

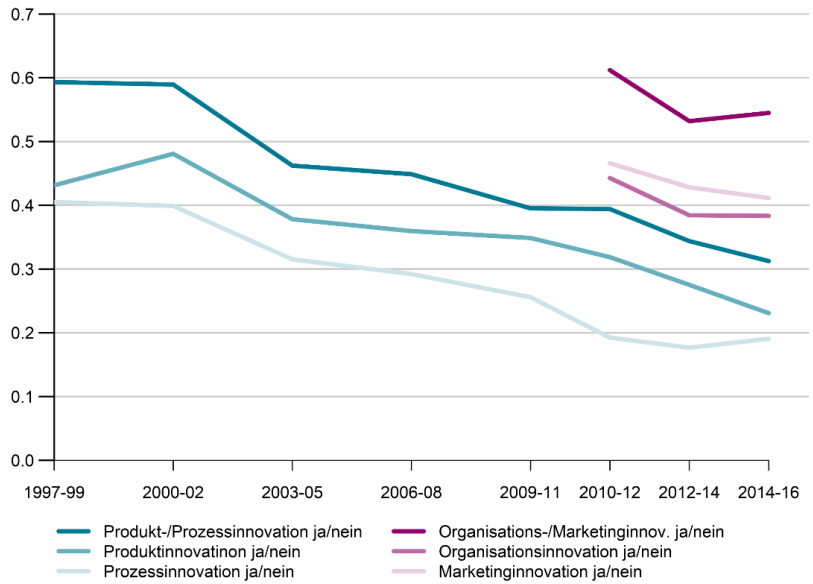
Markthalle Basel / Stücki Park Basel

INNOVATIONSAKTIVITÄTEN DER SCHWEIZER WIRTSCHAFT

- ALLE UNTERNEHMEN -

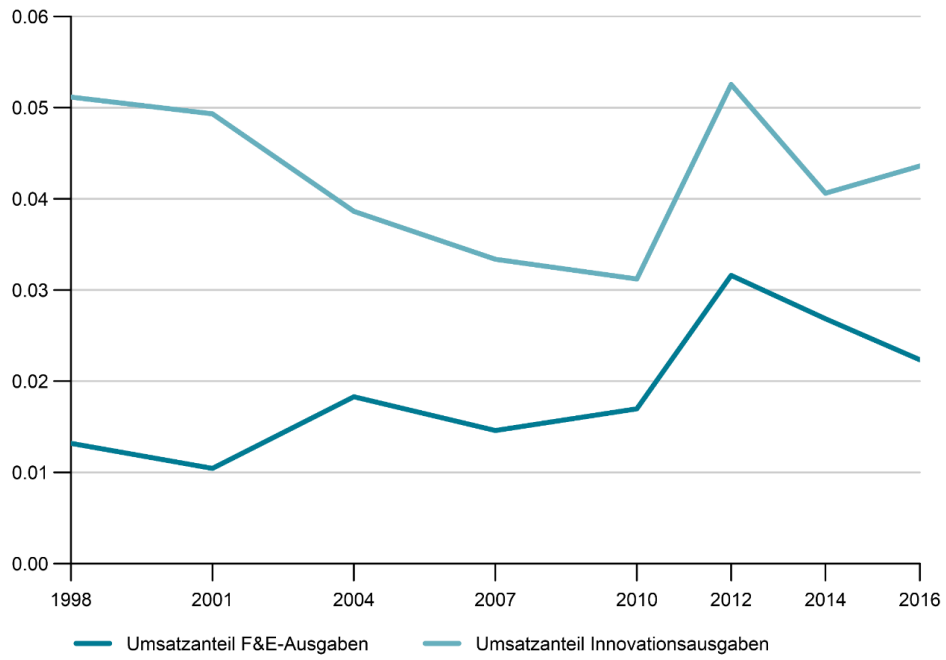
F&E-aktive und innovierende Unternehmen





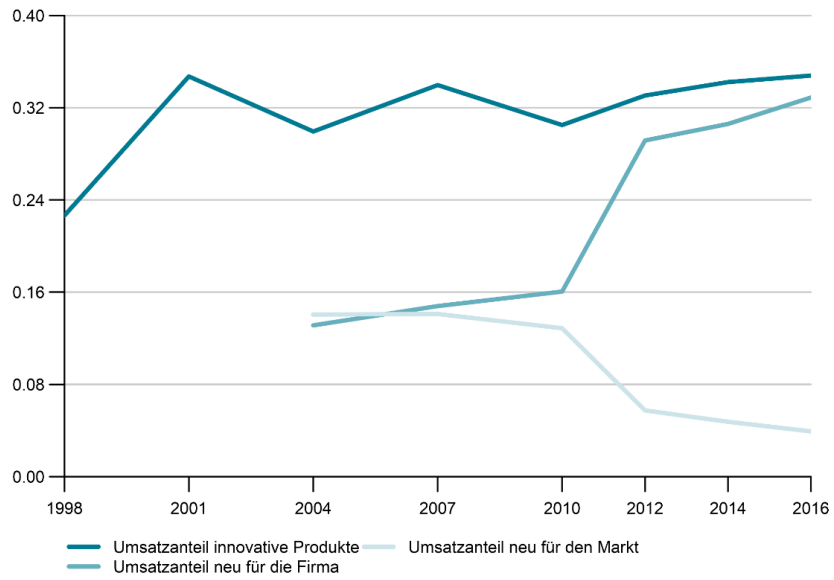
➡ Immer weniger Unternehmen betreiben F&E und immer weniger sind innovativ

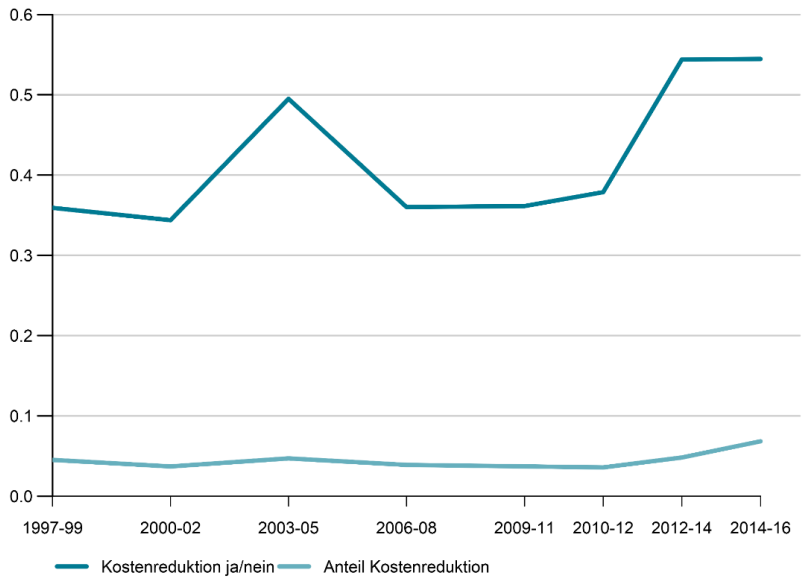
Innovationsausgaben und F&E-Ausgaben steigen



➡ Weniger Unternehmen investieren tendenziell mehr in Innovation und F&E

Wie erfolgreich sind die Innovationsanstrengungen?





➡ Umsätze mit inkrementellen Innovation steigen

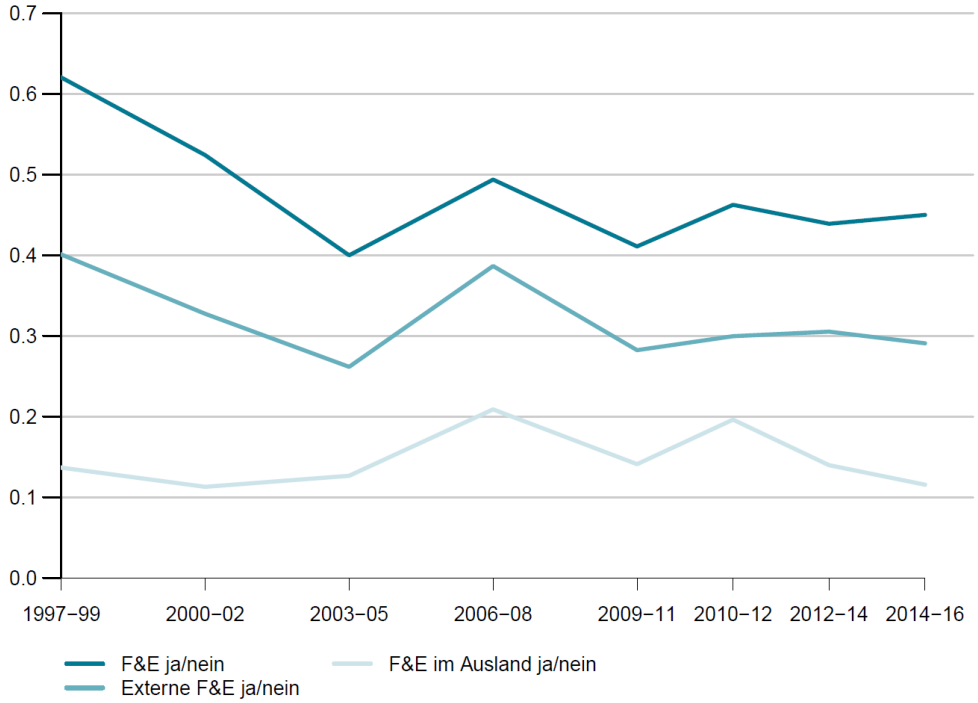
➡ Deutlich höhere Produktionskosteneinsparungen

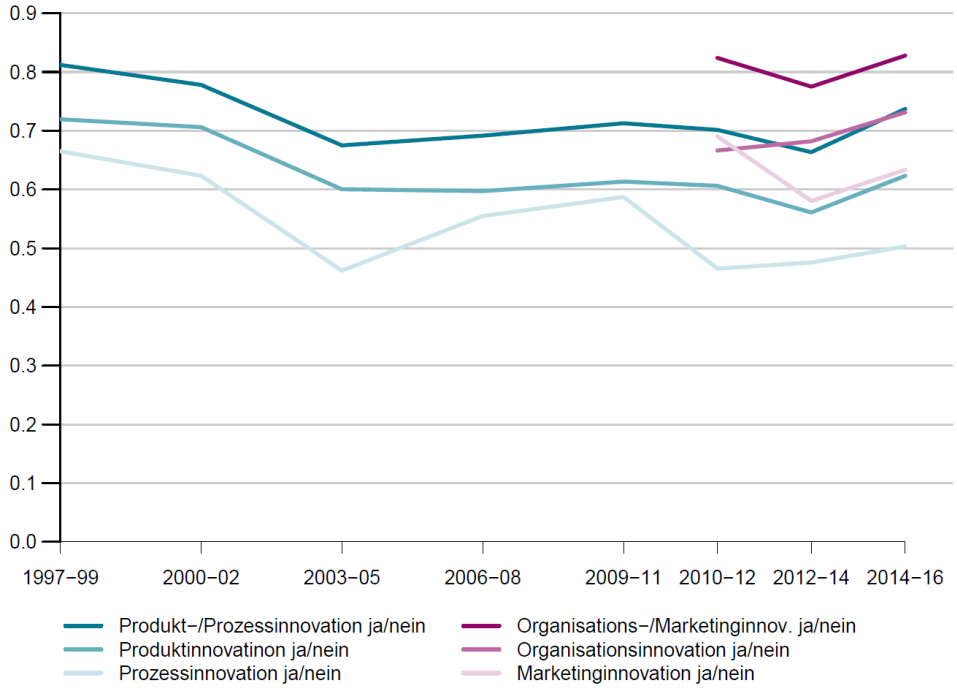
Für die Gesamtwirtschaft zeigt sich folgendes Bild:

- Konzentration der F&E Aktivitäten und Innovationsaktivitäten
- Imitieren (neu für die Firma) anstatt innovieren (neu für den Markt)
  - Steigende Umsätze mit inkrementell verbesserten Produkten und Dienstleistungen
- Steigendes Kostenbewusstsein
  - Anteil der Unternehmen mit innovationsbedingten Produktionskosteneinsparen konstant hoch
  - Prozessinnovation führen zu deutlich höheren Produktionskosteneinsparungen

Grosse Unternehmen entziehen sich diesen Trends

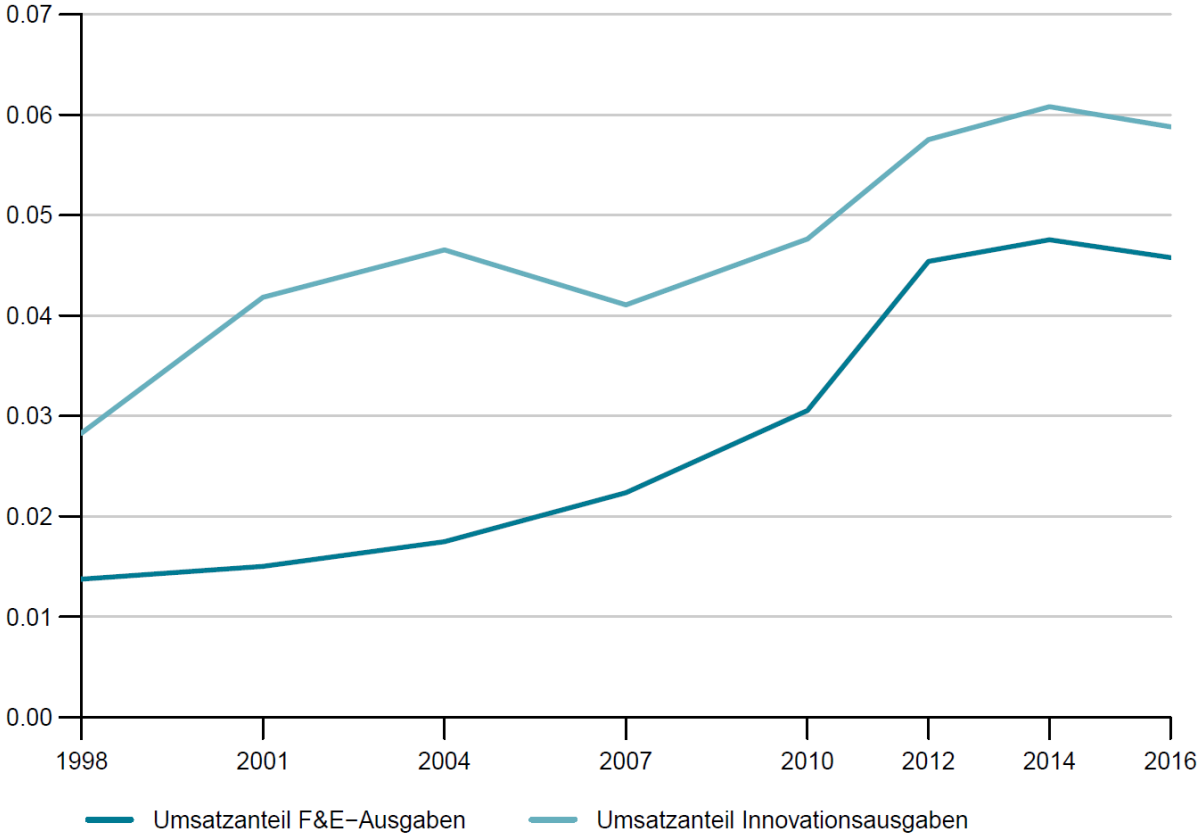
Grosse Unternehmen: F&E-aktive und innovierende Unternehmen





➡ F&E Anteil stabil und steigende Anteile bei den innovierenden Unternehmen

Grosse Unternehmen: Innovations- und F&E-Ausgaben

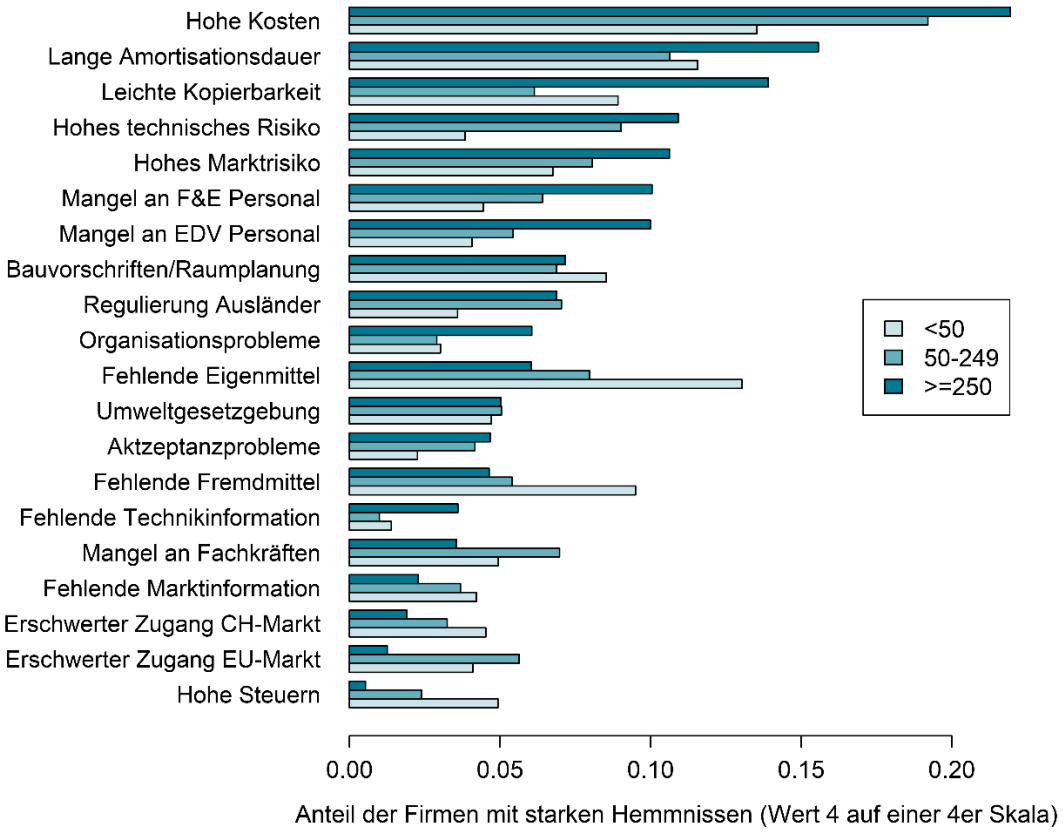


Gesamtwirtschaft und grosse Unternehmen – der Vergleich 2016

Umfrage 2016	Grosse	Gesamt
F&E ja/nein:	45.0%	13.3%
F&E-Intensität:	4.5%	2.2%
Innovationen ja/nein:	73.7%	31.2%
Patente ja/nein:	18.8%	3.7%
Umsatz Innovationen:	36.1%	34.7%
Kostenred. ja/nein:	49.7%	54.4%

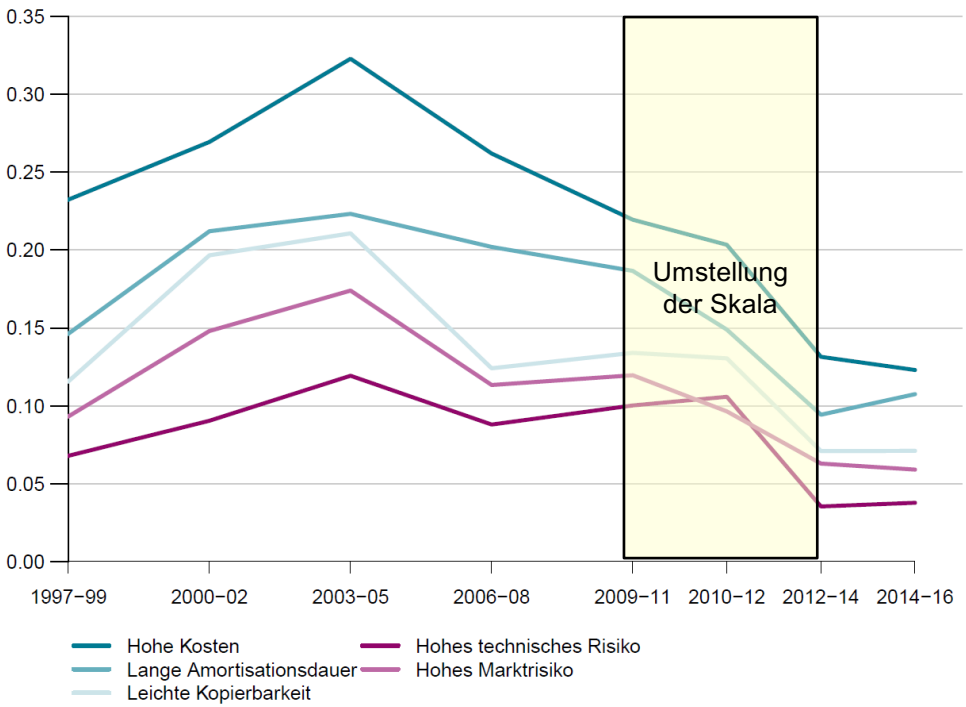
INNOVATIONSHEMMNISSE

HEMMNISSE (2015-2017): deutliche Unterschiede nach U-Grösse

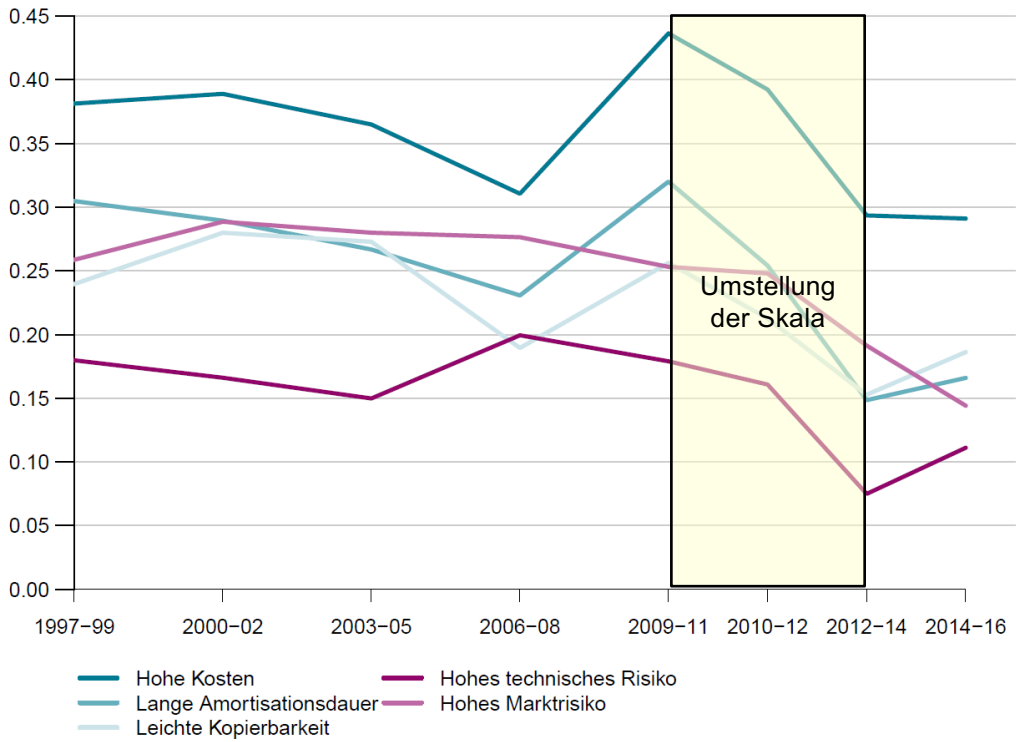


Entwicklung Hemmniskategorien: KOSTEN

Unternehmen **ohne** F&E

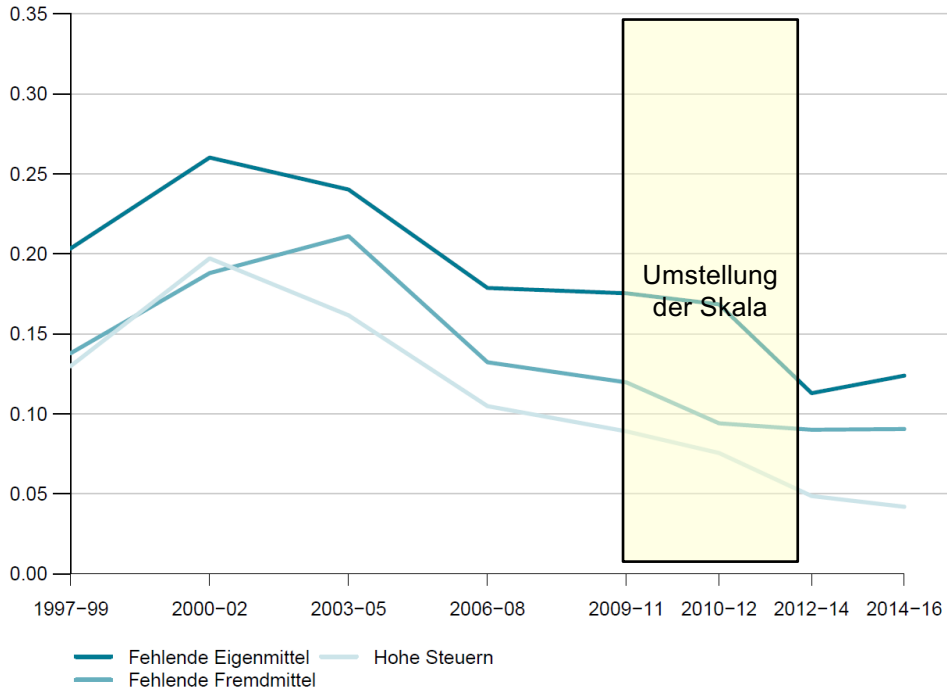


Unternehmen **mit** F&E

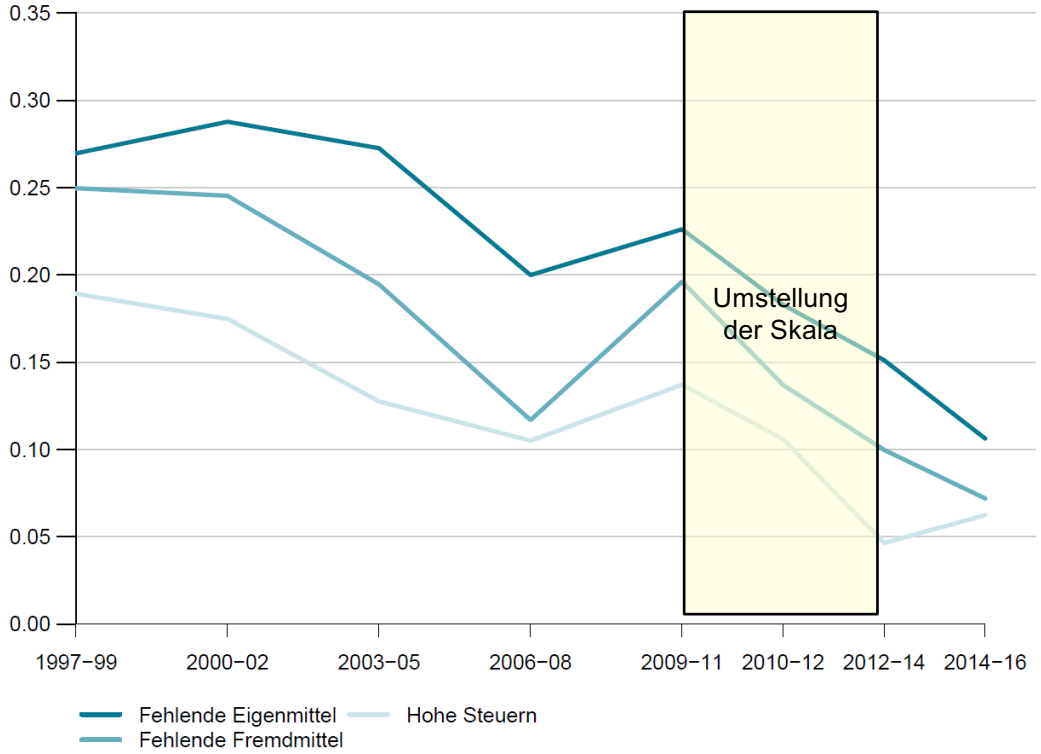


Entwicklung Hemmniskategorien: FINANZIERUNG

Unternehmen **ohne** F&E

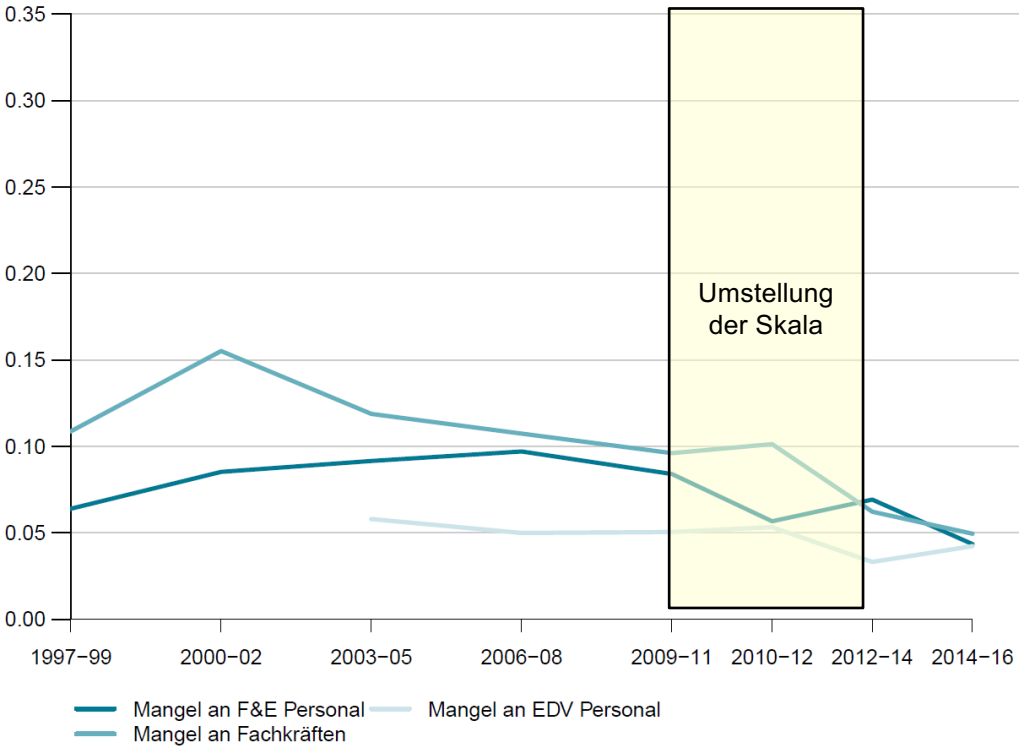


Unternehmen **mit** F&E

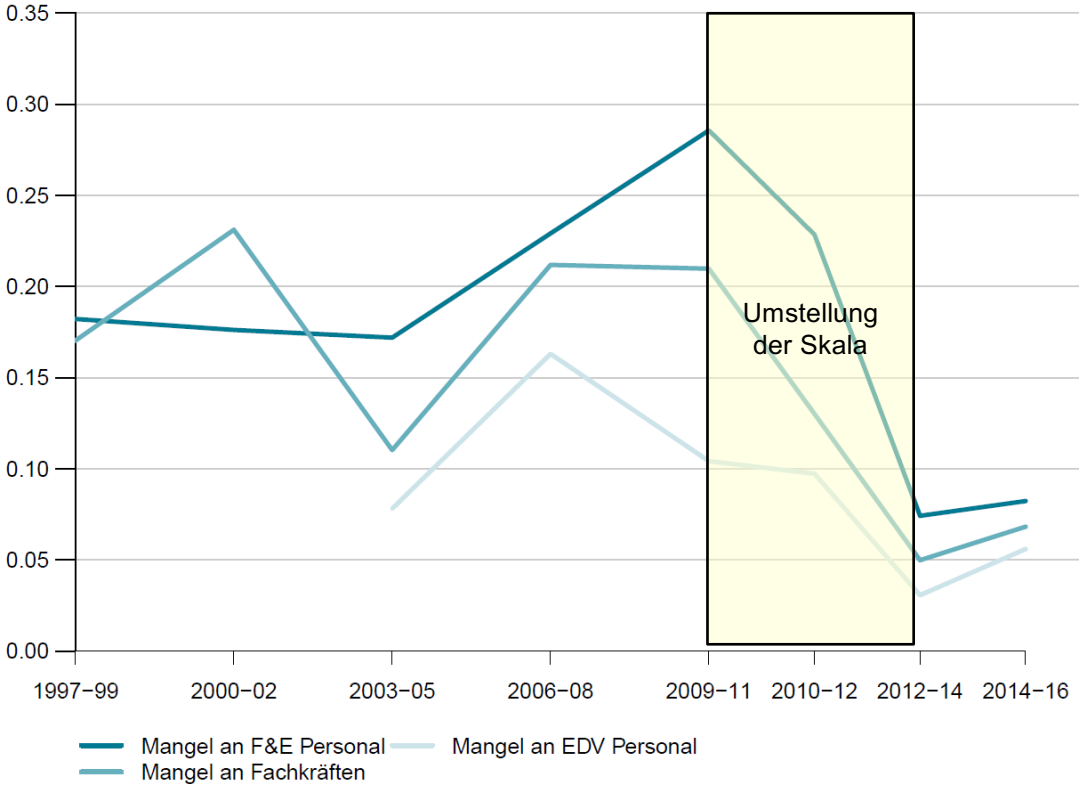


Entwicklung Hemmniskategorien: FACHKRÄFTE

Unternehmen **ohne** F&E

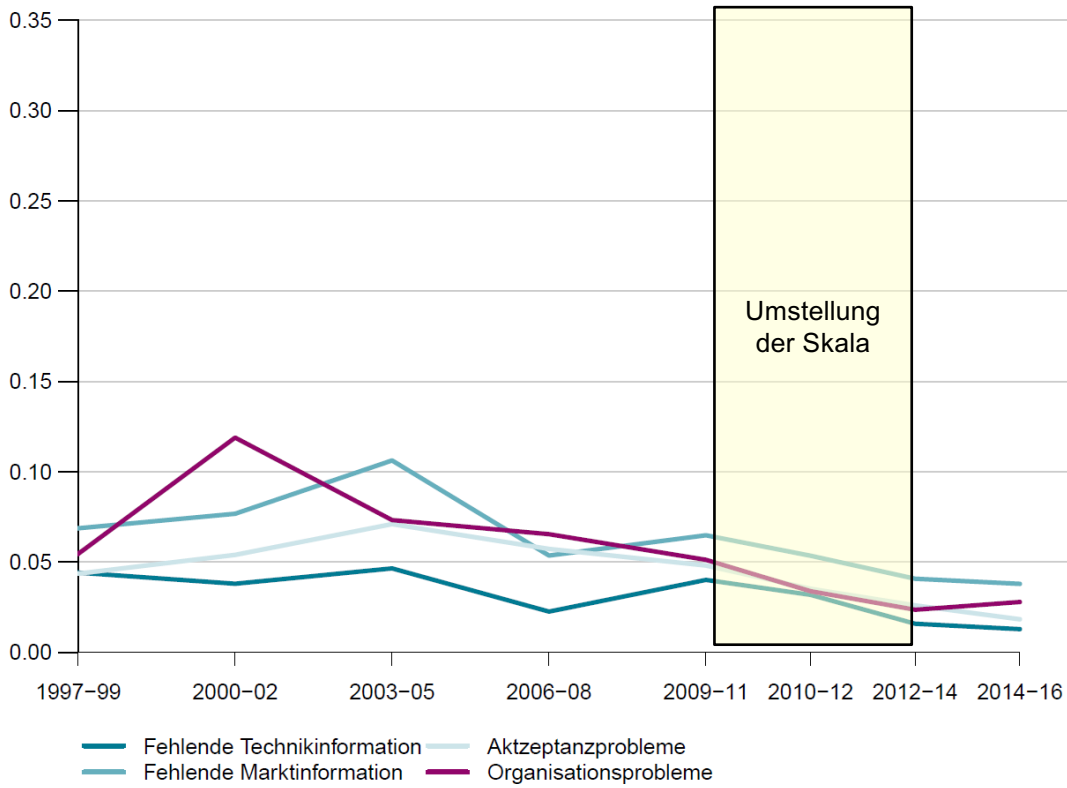


Unternehmen **mit** F&E

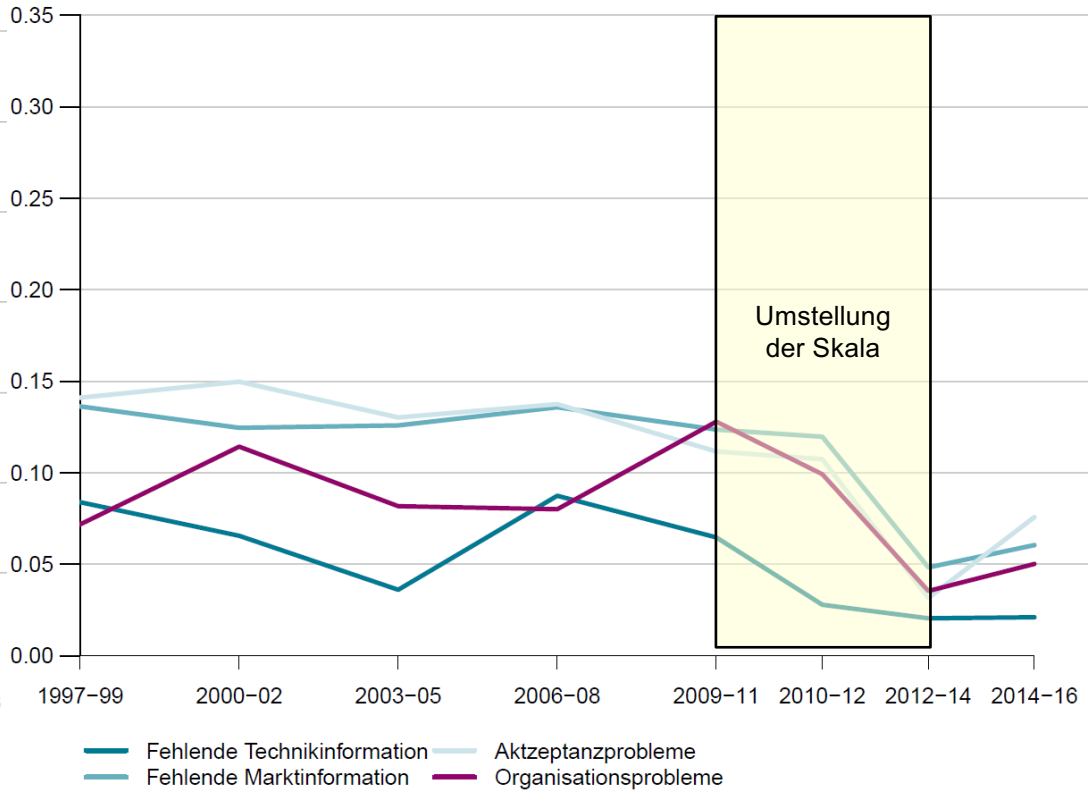


Entwicklung Hemmniskategorien: INFORMATION

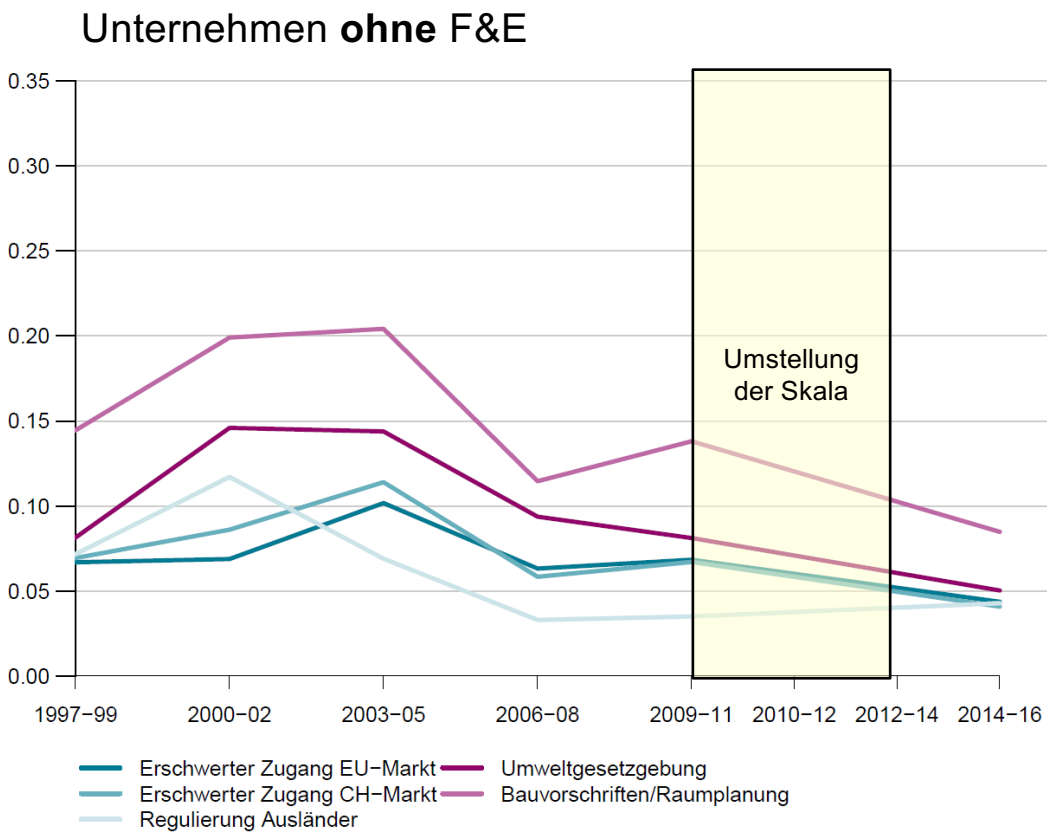
Unternehmen **ohne** F&E

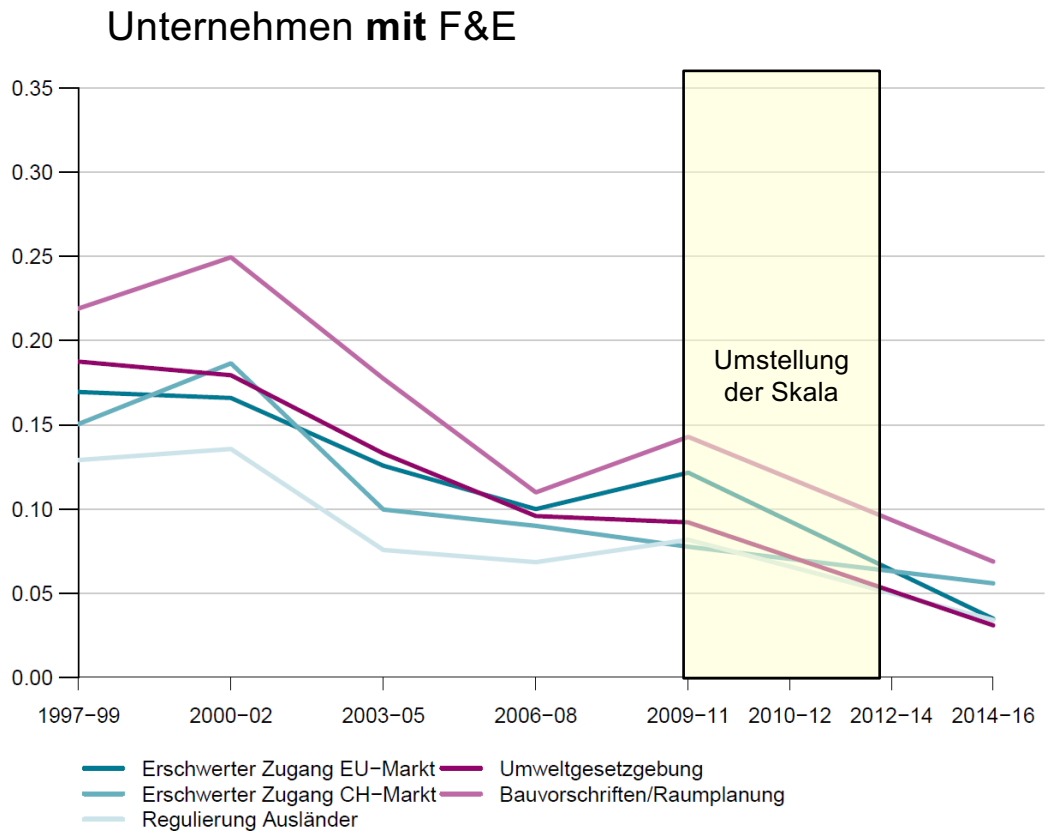


Unternehmen **mit** F&E



Entwicklung Hemmniskategorien: REGULIERUNG





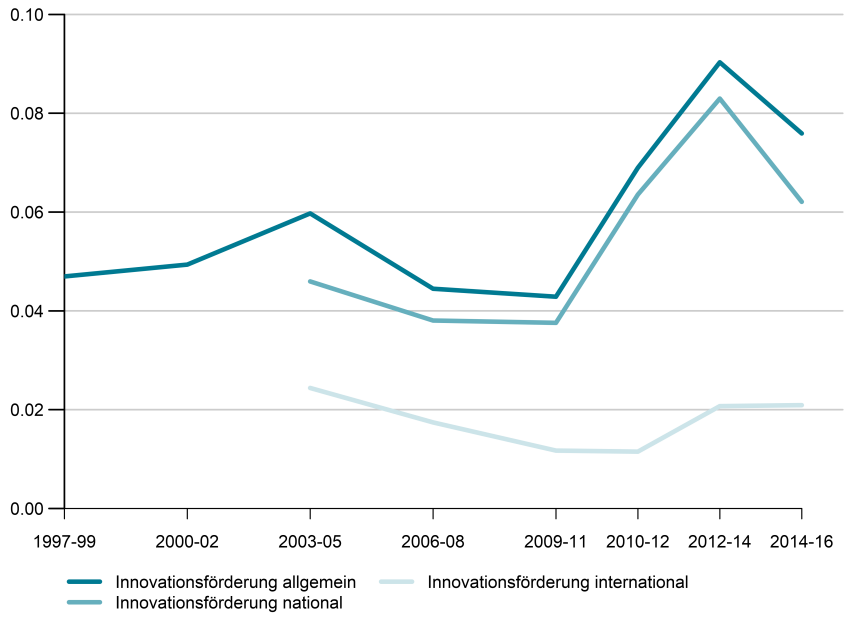
POTENZIELLE INNOVATIONSTREIBER

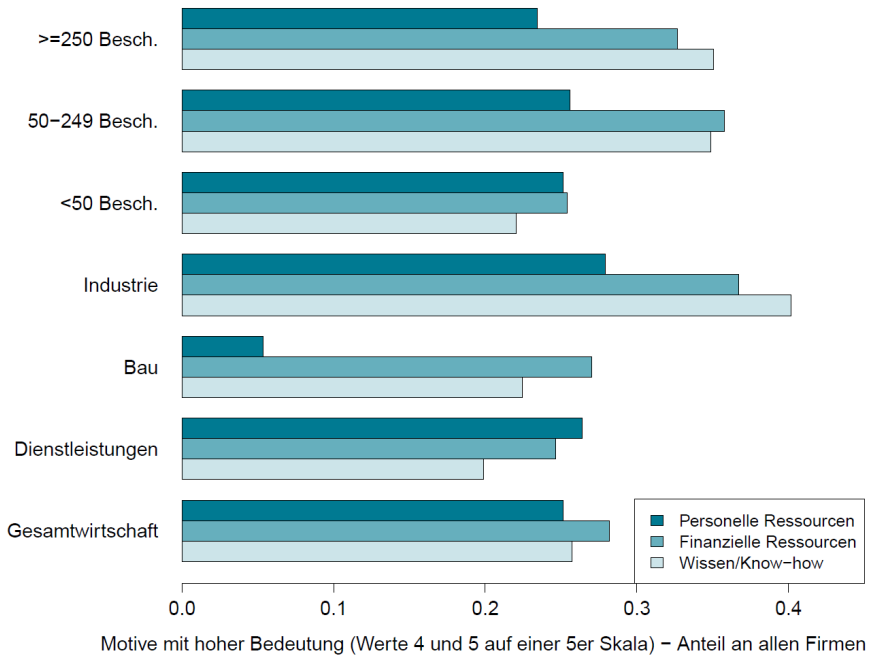
FÖRDERUNG

“OPEN INNOVATION”

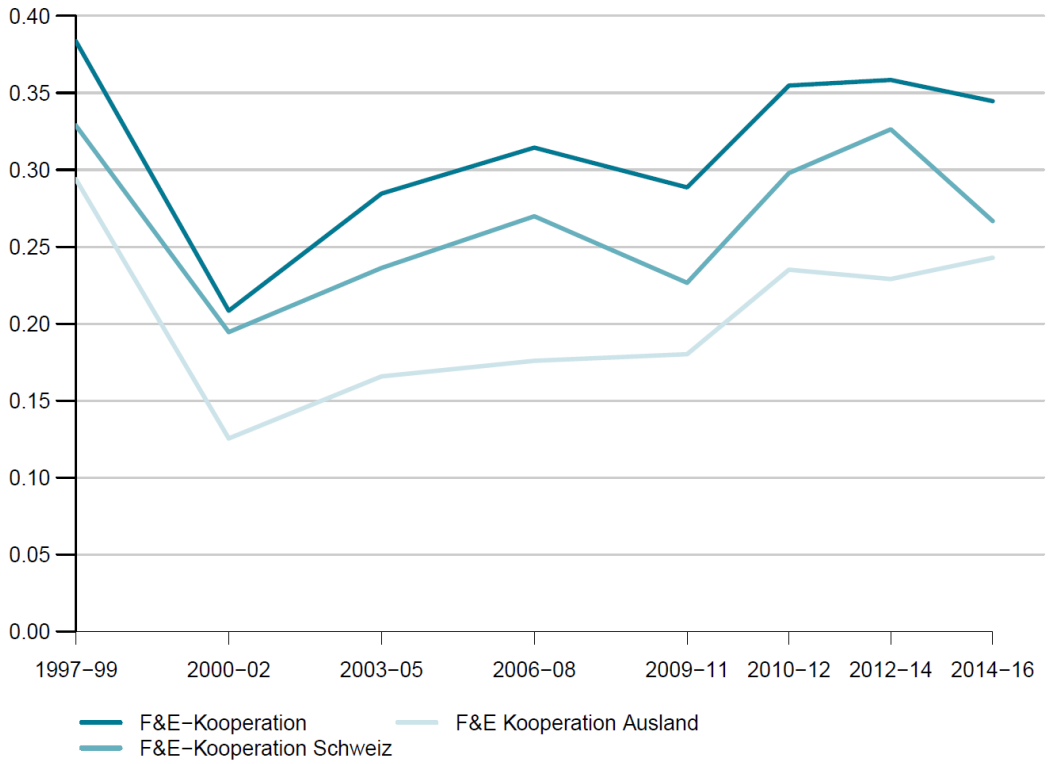
DIGITALISIERUNG

Innovationsförderung und Fördermotive



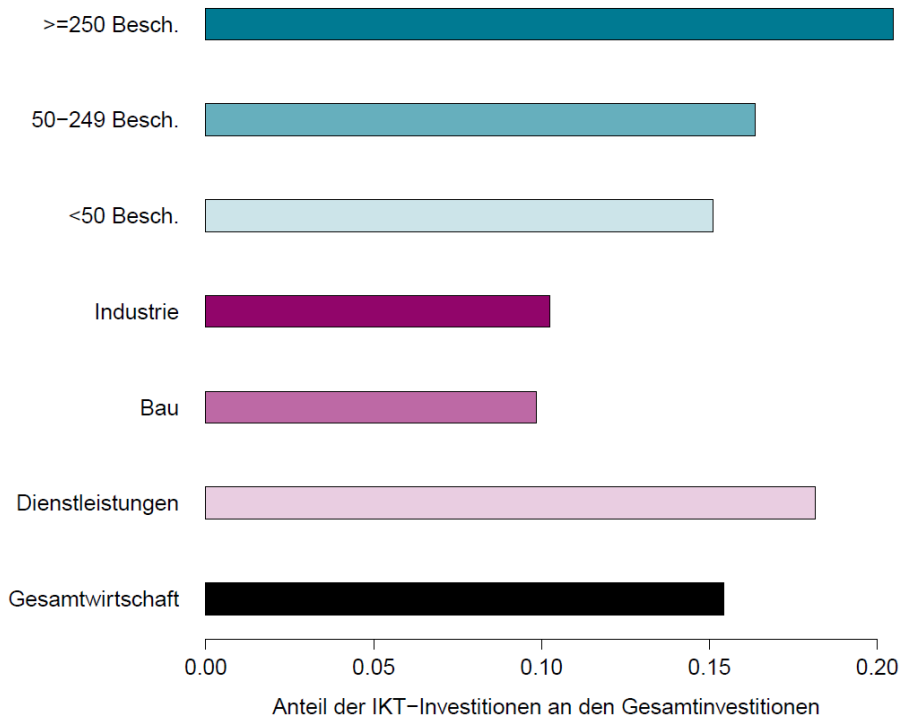


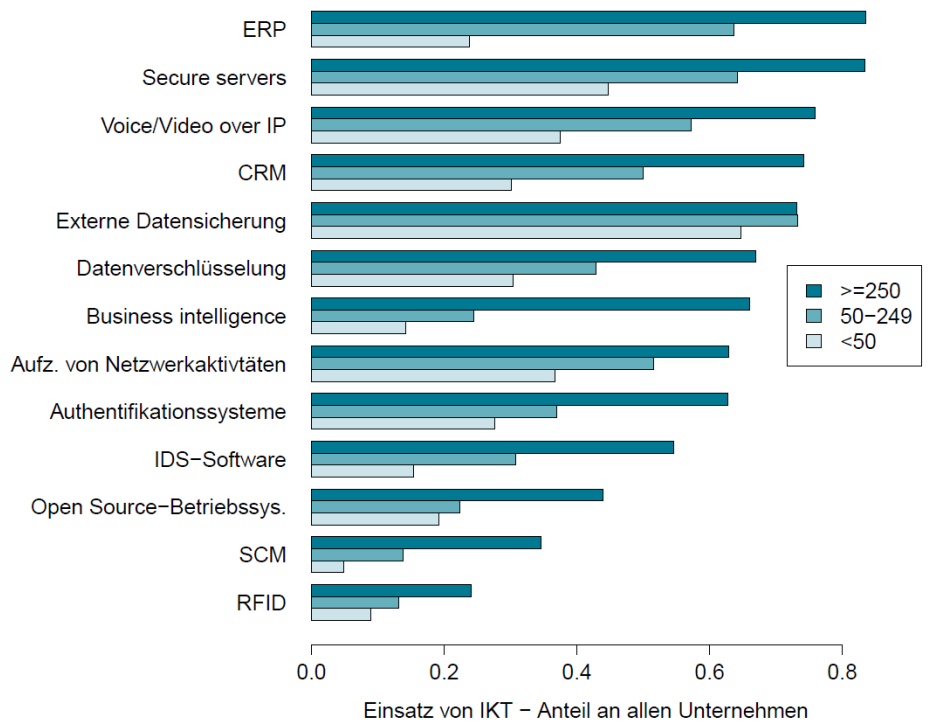
«Open Innovation»: F&E-Kooperationen



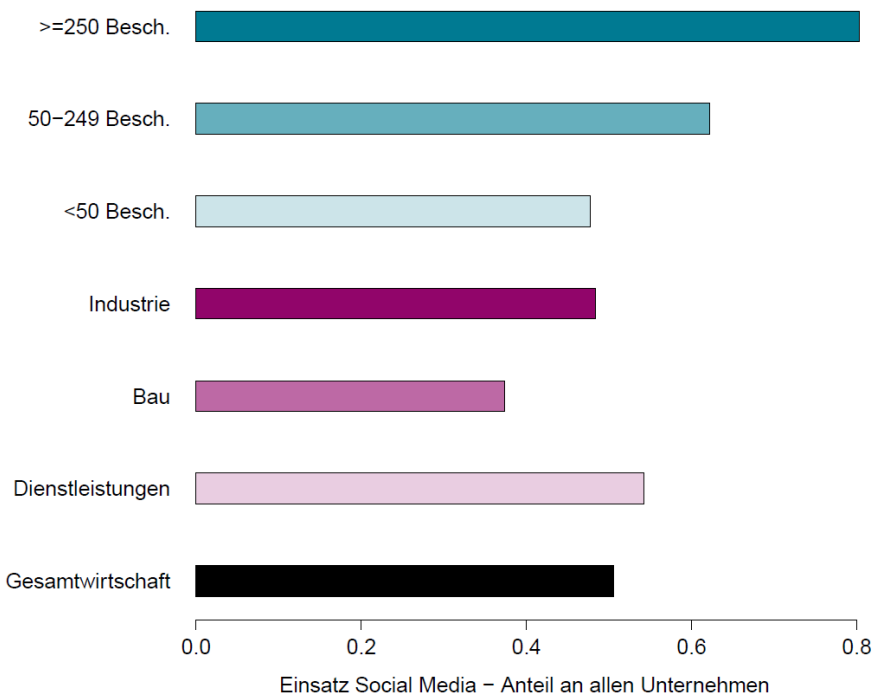
Basis: Unternehmen mit F&E

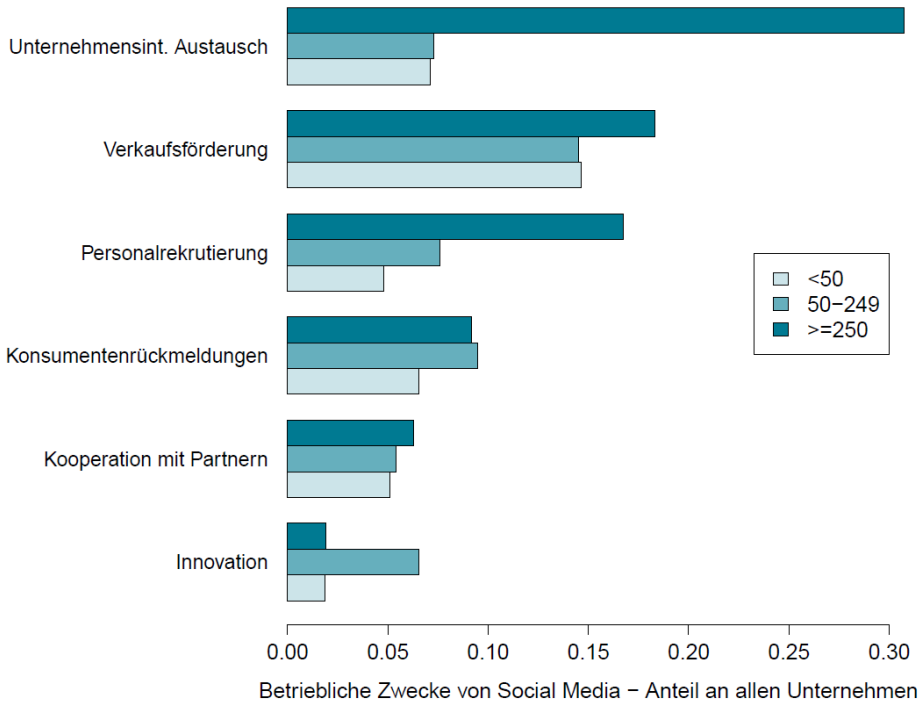
Digitalisierung (2015-17): IKT-Investitionen und Einsatz von IKT





Digitalisierung (2015-17): Soziale Medien*





*) LinkedIn, Facebook, Twitter, Innocentive, Friendster, Onlineforen, Lync, Yammer, Wiki-basierte Plattformen, etc.; Anteil der Unternehmen mit intensiver Nutzung für den jeweiligen Zweck

ZUSAMMENFASSUNG

Innovationsleistung und Hemmnisse

- Steigende Konzentration der F&E- und Innovationsaktivitäten
  - Anteil der F&E treibenden und innovativen KMUs nimmt ab
  - Deutliche Produktionskosteneinsparungen bei KMUs
- Sehr bedeutende Hemmnisse – aktueller Stand:
  - Grosse Unternehmen + KMUs: hohe Kosten, lange Amortisationsdauer
  - Grosse + kleine Unternehmen: leichte Kopierbarkeit
  - KMUs: fehlende Eigenmittel
- Sehr bedeutende Hemmnisse für Unternehmen mit F&E – im Zeitablauf:
  - In den letzten Perioden wichtiger geworden sind:
    - Kostenbezogenen Hemmnisse (leichte Kopierbarkeit, lange Amortisationsdauer, technisches Risiko)
    - Finanzierungsbezogene Hemmnisse (hohe Steuern)
    - Fachkräftebezogene Hemmnisse (Mangel an F&E-Personal, Fachpersonal, EDV-Personal)

Innovationstreiber: Förderung, «Open Innovation», Digitalisierung

- Innovationsförderung
  - Rund 6% der Unternehmen werden national und ca. 2% international gefördert
  - Wesentliche Fördermotive:
    - grosse, mittlere Unternehmen und in der Industrie: finanzielle Ressourcen und Wissensmotive
    - DL und kleine Unternehmen (<50 Beschäftigte): Ressourcenmotive
- «Offenere» Innovationsprozesse
  - F&E Kooperationen (ca. 35% der F&E aktiven Firmen)
- Digitalisierung:
  - Ca. 15% der Bruttoinvestitionen werden in IKT (Hard- und Software) investiert
  - Grosse Unternehmen investieren mehr und setzen digitale Technologien häufiger ein
  - Soziale Medien werden am Häufigsten zur Verkaufsförderung eingesetzt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!